



So könnte der „Lebensraum Vettelschoß“ für pflegebedürftige Kinder und Ältere aussehen. Über die Pläne der Investoren muss aber noch der Rat entscheiden.

Foto: Acuo Healthcare Living

Investoren planen Pflegezentrum in Vettelschoß

Konzept sieht auch Plätze für schwer kranke Kinder vor

Von unserer Mitarbeiterin Simone Schwamborn

■ **Vettelschoß.** Älteren und pflegebedürftigen Menschen mitten im Ort ein Zuhause bieten. Das plant der Vettelschösser Pflegespezialist ViaCare mit dem Projekt „Lebensraum Vettelschoß“ im eigenen Ort. Dazu will er zusammen mit dem Investor Acuo Healthcare Living auf dem Grundstück hinter der alten Schule eine altersgerechte Wohnanlage errichten. Das Besondere: Die Wohnstätte soll auch einen Lebensraum für Kinder bieten, die auf Intensivpflege angewiesen sind. Nach den ersten Vorgesprächen mit der Gemeindeleitung arbeite-

ten die ViaCare GmbH als möglicher Betreiber und die Acuo Healthcare Living GmbH als potenzieller Bauherr ein Nutzungskonzept aus, mit dem sie sich um das Grundstück hinter der alten Schule bewerben.

ViaCare engagiert sich, so die Firmeneigentümer Gordon Klossek und Yvonne Lobenstein, in der häuslichen Pflege sowie Intensivpflege- und Pflegewohngemeinschaften. „Wir möchten das Projekt betreiben, das Acuo Healthcare Living als Investor für den Immobilienpart begleiten soll“, sagte Kossek, als die Ideegeber ihre Pläne in der jüngsten Ratssitzung näher vorstellten. Das Nutzungskonzept erläuterten die Vertreter der Acuo Healthcare Living, Immobilienwirtin Anett Leuchtmann und Unternehmensgründer Hermann Hofmeister. Deren Konzept richtet sich nach den Vorgaben des Bebau-

ungsplanes „Hinter der alten Schule“. Mit Erlaubnis der Gemeinde ließ Acuo das Grundstück vermessen, damit Höhe und Gefälle in den Plänen berücksichtigt werden konnten. Das Konzept sieht ein am Willscheider Weg stehendes Gebäude mit zwölf Plätzen innerhalb einer anbieterorientierten Pflege-wohngemeinschaft, zwölf Plätzen innerhalb einer Intensivpflege-Wohngemeinschaft und einen Anbau mit sechs Plätzen innerhalb einer Kinderintensivpflege-Wohn-

gemeinschaft vor. Über eine Zufahrt soll man zu zwei zusätzlichen Gebäuden im hinteren Bereich des Grundstücks gelangen können. In dem einen sollen zwölf Wohnungen für alleinstehende Senioren und in dem anderen sechs Wohnungen für Seniorenpaare eingerichtet werden.

„Die Gebäude sind so angelegt, dass sie auf dem Grundstück viele Freiräume bieten“, sagte Leuchtmann. Von der 3750 Quadratmeter großen Grundstücksfläche würden lediglich 1434 Quadratmeter für Gebäude und 286 Quadratmeter für Wege bebaut. ViaCare und Acuo rechnen mit einer Investitionssumme zwischen 10 und 12 Millionen Euro. Beigeordnete Antja Panten-Nonnen interessierte sich für den Abstand der Gebäude zu den Grundstücken der Nachbarschaft. Das Nutzungskonzept sehe einen Abstand zwischen 10 bis 15

Metern vor, zeigte Hofmeister am Beispiel der Grundstücksseite zum Pfarrheim auf. Auf die Frage nach den Wohnungsgrößen antwortete der Investor, dass sie 37 bis 50 Quadratmeter groß seien. Hinsichtlich der Bauzeit gab Hofmeister 12 bis 14 Monate an.

„Wie sieht es denn aus mit dem Personalmangel?“, fragte Norbert Rohringer (FWG). Klossek sagte dazu, dass zwar allgemein Pflegepersonal herrsche, der aber das Unternehmen als sehr fairen Arbeitgeber nicht treffe. Auf die Frage nach den Wohnungsmieten erhielt Markus Eulenbach (SPD) die Antwort, dass die Wohnungen sozialverträglich finanzierbar seien. „Das Nutzungskonzept passt sehr gut in das Gelände und die Umgebung. Wir nehmen dieses auf und gehen damit in die weiteren Beratungen der Gemeinde“, kündigte Ortsbürgermeister Heinrich Freidel an.

10

bis 12 Millionen Euro plant Investor Acuo Healthcare Living für das Projekt in Vettelschoß ein.